## Inhalt

1	Einleitung		
	1.1	Schwarz, weiß, PoC,? – Zur Kritik der Begriffe im Kontext	
		natio-ethno-kultureller Zugehörigkeit(en)	. 5
	1.2	Vorschau auf die Arbeit	
2	Schu	arze Deutsche – interdisziplinäre Betrachtungen	15
_	2.1	Zur Geschichte Schwarzer Deutscher	
	2.2	Schwarze Deutsche in den Institutionen des deutschen	
	2.2	Bildungssystems – ein wenig beachtetes Thema?	26
	2.3	Schwarze Identität? – Strategien zum Umgang	_ `
	2.0	mit Rassismus	36
3	Diffe	renz-, Ungleichheits- und Rassismusforschung – theoretische	
			39
	3.1	Erziehungswissenschaftliche Debatten um Migration, Bildung	
		und Differenz	41
	3.2	Ethnographische Perspektiven auf Differenz	
	3.3	Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung im Kontext	
		von Migration und Bildung	66
	3.3.1	Zum Gegenstand erziehungswissenschaftlicher	
		Biographieforschung	66
	3.3.2		
	3.	3.2.1 Biographische Studien zu Migration, Bildungserfolg und	
		Bildungsbe(nach)teiligung	
	3.	3.2.2 Bildungsprozesse im Kontext von Fremdheitserfahrung	
		und Rassismus – bildungstheoretische Ansätze	88
4	Best	mmung forschungsleitender Fragen	93
5	Bild	ings- und Differenzerfahrungen Schwarzer Deutscher – eine	
_			99



VIII Inhalt

5.1 Do	ing biography? Biographieforschung und konstruktivistische
GT	M als Forschungszugang 101
5.1.1	Methodologie und Methodik biographischer Forschung 107
	Zur Entwicklung gegenstandsbezogener Theorien –
	Methodologie und Verfahren der Grounded Theory 114
	Forschungspraxis: Datenerhebung, -aufbereitung und
	-analyse
	ographische Erzählungen Schwarzer Deutscher –
	ographische Einzelfallbetrachtung
	Das Interview mit Hanna – Rahmenbedingungen 134
5.2.1.	
	Stegreiferzählung
5.2.1.	
	so 'ner Welle von Flüchtlingsströmen"
5.2.1.	
	noch 'ne andere Frau [es] geschafft haben, also die
	Väter sozusagen zu holen"
5.2.1.	<i>"</i>
	deutschen Kultur, würd[e] ich sagen, von klein auf 'n
501	ganz engen Bezug"
5.2.1.	
5.2.1.	
	Mutter war auch so, äh Hanna hier gibt's keinen
501	Rassismus"
5.2.1.	0 01
	Arbeit – "wollte dann den Seminarraum dekorieren mit
5.2.1.	seinen Errungenschaften aus Tansania"
3.2.1.	zugunsten eines Engagements als Aktivistin – "weil das
	auch meine Geschichte ist, [ist] das auch meine
	Befreiung"185
5.2.1.	
5.2.1.	
	Das Interview mit Penelope – Rahmenbedingungen
5.2.2.	
3.2.2.	Stegreiferzählung
5.2.2.	
5,2.2.	Jahre waren schön"
5.2.2.	
0.2.2.	Drama"

Inhalt IX

5.2.2.	.4	Metakommunikation I: "alles Durcheinander bei mir" .	217
5.2.2.		Differenzerfahrungen II: Familiengeschichte(n)	
5.2.2.	.6	Metakommunikation II: "Fragen Sie mich was"	
5.2.2.		Umzug in die Großstadt – "immer so 'n bisschen am	
		Rande"	231
5.2.2.	.8	Metakommunikation III: "die letzten dreißig Jahre"	240
5.2.2.		Nicht im Fokus sein – "am Rand der Gesellschaft	
		stehen"	241
5.2.2.	.10	Amerikaner, Ehe(n) und Mutterschaft – "da fing so	
			246
5.2.2.	.11	langsam die Vernunft an"	259
5.2.2.	.12	Positive Bilanzierung? – "ja also momentan geht's mir	
		gut"	263
5.2.2.	.13	Vertiefung – der Nachfrageteil	265
5.2.2.		Zusammenfassende Betrachtung	
5.3 Ve	ergleic	hende Analyse und Theoriebildung im Sinne der GTM	281
5.3.1	Vergl	eich der Biographien von Hanna und Penelope	282
5.3.2	Biogr	raphisches Portrait von Sina	285
5.3.2.	.1	Kontextualisierung(en) - "vor allem im Hinblick auf	
		Rassismuserfahrung"	287
5.3.2	.2	Differenzerfahrungen im Kontext der	
		Bildungsinstitutionen – "dann irgendwann und äh ja	
		dann war ich im Kindergarten"	294
5.3.2	.3	Differenzerfahrung im Kontext der Familie – "es war	
		so 'n bisschen so das deutsche und das arabische Lager	
		in der Familie"	
5.3.2	.4	Zugehörigkeitserfahrung – "in diesen komischen Raum-	
		Außenseitergruppen hab' ich mich aufgehalten"	311
5.3.2	.5	Perspektivwechsel – "ist eine Ressource, dass ich diese	
		<del> </del>	316
5.3.2	.6	Handlungskonsequenzen – "da sind wir normaler, da	
		fällt man nicht so auf"	319
5.3.3		mmenfassende Betrachtung: Bildungs-, Differenz- und	
		smuserfahrungen – biographische Reflexionen und	
		Konsequenzen	330
5.3.3	.1	"Dieses ständige Fremd-gemacht-Werden" –	
		Biographische Reflexion von Differenz- und	
		Rassismuserfahrungen im Kontext von	
		Bildungsinstitutionen	333

	5.3.3.1.1	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
		schmalen Negerpfad"" – Differenzerfahrung im	
		Rahmen unterrichtlicher Performanz	336
	5.3.3.1.2	2 "kannst du denn auch schon ein bisschen Deutsch" –	
		Differenzerfahrung durch Ansprachen pädagogischer	
		Fachkräfte	
	5.3.3.1.3		
		Differenzerfahrungen als Ver- und Behinderung von	
		Teilhabe	340
	5.3.3.2	"also ich habe das Gefühl, dass ich überhaupt keinen	
		Rückhalt hatte" – Biographische Reflexion des	
		innerfamiliären Umgangs mit und damit verbundener	
		Unterstützung bei Erfahrungen von Differenz und	
		Rassismus	341
	5.3.3.3	"ich weiß ja jetzt besser Bescheid als meine Mama":	
		Konsequenzen in Bezug auf die Unterstützung der	
		eigenen Kinder	344
	5.3.3.3.1	"vielleicht können Sie mir einfach mal glauben":	
		Versuche der Sensibilisierung von Lehrkräften	346
	5.3.3.3.2	" 11 5 ( )	
		konkreten Bildungseinrichtungen	
		ettung der Analyseergebnisse in den Forschungsstand und	
		re Theoretisierung	355
	5.3.4.1	(Subjekt-)Bildung unter den Bedingungen von	
		Differenz?	357
	5.3.4.2	Konsequenzen für Bildungsverläufe?	
		Entscheidungsverhalten zur Wahl konkreter	
		Bildungseinrichtungen für die eigenen Kinder in	
		reflexiver Auseinandersetzung mit Erfahrungen von	
		Differenz	366
	5.3.4.3	Konsequenzen für (Lehrer_innen-)Bildung unter den	
		Bedingungen von Differenz?	372
,	E:4 A	LP-L	201
6	razit und Au	sblick	301
Lite	raturverzeichn	is	387
	ver zerenn		